Abstract

In dieser Biografie wird erstmals ein umfassendes Bild von der Nummer I der Weltrangliste und dem Menschen Roger Federer gezeichnet. Der Tennisjournalist René Stauffer, einer der besten Kenner Federers, berichtet vom Werdegang des sympathischen Tennisstars, schildert zahlreiche persönliche Begegnungen und Eindrücke und leuchtet auch hinter die Kulissen des Profitennis.

Roger Federer ist seit Februar 2004 die unbestrittene Nummer I der Weltrangliste. Seine Spielstärke ist gefürchtet, seine Spielweise einzigartig kreativ. Keiner hat mehr Finalsiege in Folge aufzuweisen als er. Im März 2005, mit 23 Jahren, wurde er zum Weltsportler des Jahres gewählt: die höchste Auszeichnung, die ein Athlet erfahren kann. Im Januar 2006 gewann er in Australien bereits seinen siebten Grand-Slam-Titel. Aber das sind nur einige Beispiele aus der langen Liste seiner Erfolge und Rekorde.

Von Federers Kinderjahren und seiner Entdeckung als aussergewöhnliches Talent, über seine wichtigsten Erfolge aber auch Rückschläge bis hin zu seinem Durchbruch als Seriensieger erfahren wir viel Ãoeberraschendes und Neues über den Star ohne Allüren und über die Menschen an seiner Seite.

Trotz seines gigantischen Erfolgs hat Federer seine Bescheidenheit und den Blick fürs Wesentliche nicht verloren. Sehr engagiert setzt sich der Tennisstar und UNICEF-Botschafter für soziale Projekte ein. So unterstützt die eigens von ihm gegründete Roger Federer Foundation Kinder in Not und fördert den Jugendsport.

Die erste deutschsprachige Biografie über den besten Tennisspieler der Welt mit zahlreichen Abbildungen.

Inhalt

*DIE KARRIERE: Jugendjahre (1981 -1998) - Lehr- und Wanderjahre (1999-2003) - Die Wandlung (2003-2004) - An der Spitze (ab 2004) ALLES ROGER STATISTIK, REKORDE

Author Info

René Stauffer, geboren 1959, aufgewachsen in Weinfelden TG, ist seit 1981 als Sportjournalist tätig. 1989-1992 Redakteur bei Sport, von 1993 an Sportredakteur des Tages-Anzeigers und der Sonntags-Zeitung mit Spezialgebiet Tennis. Er begleitet seit 1996 Federers Karriere intensiv.